



PRESSEMELDUNG

„Des mach ma!“ auch im zweiten Jahr ein Erfolg

Beim 2. Aktionstag Münchner Unternehmen kommen über 900 Arbeitsstunden für das Gemeinwohl sowie rund 15.000 Euro an Spendengeldern zusammen.

München, 25. Juni 2018 – Zum zweiten Mal fand am vergangenen Donnerstag, den 21. Juni 2018, unter dem Motto „Des mach ma!“ der Aktionstag Münchner Unternehmen zu Gunsten sozialer Einrichtungen statt. Rund 130 Mitarbeiter aus elf regional ansässigen Unternehmen haben einen Tag lang den Bürostuhl gegen Hammer und Pinsel getauscht und tatkräftig zwölf soziale Einrichtungen im Stadtgebiet München unterstützt. Das sind vier Unternehmen mehr als im Vorjahr. Insgesamt investierten die engagierten Teilnehmer 900 Stunden freiwillige Arbeitszeit in die gemeinnützigen Projekte. Darüber hinaus konnten rund 15.000 Euro Spendengelder gesammelt werden – eine doppelt so hohe Summe wie 2017.

Die Initiatorin Barbara Lenz freute sich über den erneuten Erfolg: „Viele Unternehmen, die bereits letztes Jahr teilgenommen haben, konnten wir dieses Jahr wieder für ‚Des mach ma!‘ gewinnen. Diese hohe ‚Wiederholungstäter‘-Rate sowie die gute Zuwachsquote sind ein großartiges Zeugnis für den Erfolg unserer Aktion. So konnten wir dieses Jahr noch mehr Projekte realisieren, die für die Einrichtungen mit eigenen Mitteln nicht zu stemmen gewesen wären.“ Die sozialen Projekte waren so vielfältig wie die teilnehmenden Branchen selbst. Während die Einen zusammen mit einer Klasse junger Einwanderer bunte Gartenzäune für den Schulgarten bauten, wurden andernorts Spielgeräte, Hochbeete oder Palettenmöbel gezimmert sowie gekocht, gebastelt, renoviert und verschönert.

Im Rahmen einer großen Abendveranstaltung für alle Helfer und Vertreter der Einrichtungen im Park Café konnten sich die Teilnehmer über ihre Projekte und ihre Erfahrungen austauschen. Oliver Kaiser vom Unternehmen TechData, das bereits zum zweiten Mal am Aktionstag teilgenommen hat und sich dieses Jahr sogar in zwei Projekten engagierte, hat behinderte Senioren auf einem Ausflug zur Kampenwand begleitet. Er resümierte: „Meine Kollegen und ich konnten heute einige wertvolle Erfahrungen aus dem Tag mit nach Hause nehmen. Besonders beeindruckt hat es uns, mitzerleben, wie sehr diese Menschen Momente wie eine Wanderung durch das Chiemgau – was für viele von uns bloß eine typische Sonntagsaktivität ist – wertschätzen. Dinge, die uns in der Form gar nicht bewusst sind und für die uns manchmal vielleicht ein Stück Dankbarkeit fehlt. Der Aktionstag war für uns auch dieses Jahr wieder eine große Bereicherung!“. Auch Initiatorin Barbara Lenz betonte im Gespräch, dass Einrichtungen, wie in diesem Fall die Offene Behindertenarbeit OBA, oft nur dank solch eines ehrenamtlichen Engagements die Möglichkeit haben, überhaupt längere

Ausflüge zu unternehmen. Ähnlich klang auch die Resonanz von Isabel Schmidhuber, Leiterin der Frauenobdach KARLA 51. In der Erstaufnahmestelle für obdachlose Frauen haben die Mitarbeiter von Energie Südbayern in engagierter Zusammenarbeit allen Frauen ein großes Festessen zubereitet sowie Holzeinbauten an der Außenanlage abgeschliffen und neu lasiert. „In unserer Einrichtung wohnen pro Jahr ungefähr 200 Frauen ohne Wohnsitz mit bis zu 40 Kindern. Zusätzlich besuchen uns ca. 40 Frauen täglich in unserem Café. Haus und Außenanlagen werden dadurch sehr stark beansprucht. Durch die großartige Unterstützung, die wir beim Aktionstag hatten, konnten dringend notwendige Reparaturen erledigt werden, die wir bisher alleine nicht bewältigen konnten“, so Isabel Schmidhuber.

Folgende Unternehmen und Einrichtungen sagten dieses Jahr „Des mach ma“: HD Plus (Clemens-Maria-Kinderheim) iwis Gruppe (Lebensräume Pasing der Inneren Mission), Tech Data (Arche Moosach und Offene Behindertenarbeit OBA - evangelisch in der Region München), maihiro (Gärtnerei am Hart der Stiftung Pfennigparade) Dassault Systèmes (TREFFAM – Treffpunkt Familie International), Tech Data, Collaboration Factory (Umweltzentrum München e.V. im Ökologisches Bildungszentrum), Energie Südbayern (Frauenobdach Karla 51), MTU Aero Engines (Flexiheim des Katholischen Männerfürsorgevereins), BRUNATA_METRONA (Courage des Sozialdienstes Katholischer Frauen, Starbucks (Erstaufnahme für Flüchtlinge) und LoeschHundLiepold Kommunikation (Kinder ohne Hunger / Mittelschule an der Cincinnatistraße).

„Des mach ma!“ soll es auch nächstes Jahr wieder heißen: Auf der Website www.des-mach-ma.de können sich Interessierte über den Aktionstag Münchner Unternehmen, der voraussichtlich am 23. Mai 2019 stattfinden wird, informieren und anmelden.



Tech Data / *Des mach ma!* © Michaela Hillreiner



Collaboration Factory / *Des mach ma!* © Tatjana Simeth



HD Plus / *Des mach ma!* © Tatjana Simeth



Maihiro / *Des mach ma!* © Guido Mandl



Dassault Systèmes / *Des mach ma!* © Cornelia Avenarius



MTU / *Des mach ma!* © Guido Mandl

„Des mach ma!“ erzielte 2018 mehr als 900 Stunden für das Gemeinwohl und 15.000 Euro Spendengelder dank tatkräftiger Unterstützung Münchner Unternehmen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

LoeschHundLiepold Kommunikation
Eva Lakemper
Tel.: 089/ 72 01 87 16
E-Mail: e.lakemper@lhk.de

Des mach ma!
Barbara Lenz
Tel.: 089/ 30 66 94 06
E-Mail: lenz@des-mach-ma.de

Über den Münchner Aktionstag „Des mach ma!“:

Der Aktionstag „Des mach ma!“ bringt gemeinnützige Projekte mit Münchner Unternehmen zusammen, die sich für Kinder, Obdachlose, Flüchtlinge, Menschen mit Behinderung, Senioren oder den Naturschutz einsetzen wollen. 2006 gründete Barbara Lenz gemeinsam mit Claudia Seehusen die Beratungsagentur MAKING SENSE in Hamburg. 2014 wurde unter dem Motto „Wi mook dat!“ der 1. Aktionstag für Hamburger Unternehmen ins Leben gerufen, welcher dieses Jahr bereits zum 5. Mal stattfinden wird. An den Erfolg in Hamburg knüpfte Barbara

Lenz an und initiierte im Jahr 2017 den 1. Aktionstag Münchner Unternehmen „Des mach ma!“, welcher seitdem jährlich stattfindet.